jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/7/14 92/17/0176

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.07.1994

**Index**

L10011 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Burgenland
L37161 Kanalabgabe Burgenland
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

AVG §66 Abs4;
AVG §68 Abs1;
B-VG Art119a Abs5;
GdO Bgld 1965 §77;
KanalabgabeG Bgld §5;
KanalabgabeG Bgld §6;
VwGG §42 Abs2 Z1;

**Rechtssatz**

Wurde über den endgültigen Kanalanschlußbeitrag bereits entschieden, dann erweist sich die neuerliche Vorschreibung des Kanalanschlußbeitrages wegen entschiedener Sache als rechtswidrig. Die Vorstellungsbehörde hätte die Behauptung, daß über den endgültigen Kanalanschlußbeitrag bereits entschieden wurde, überprüfen oder den Berufungsbescheid aufheben müssen. Da sie dies in Verkennung der Rechtslage nicht tat, hat sie ihrerseits schon aus diesem Grund ihren Bescheid mit Rechtswidrigkeit des Inhaltes belastet.

**Schlagworte**

Inhalt der Berufungsentscheidung Inhalt der Vorstellungsentscheidung Aufgaben und Befugnisse der Vorstellungsbehörde Verhältnis zu anderen Materien und Normen Gemeinderecht Vorstellung Zurückweisung wegen entschiedener Sache

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1992170176.X01

**Im RIS seit**

06.08.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at